

Einführung in die Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit

Zeit: Di, 14–16 Uhr	Raum (im Fall von Präsenzlehre): HGA 20	Beginn: 03.11.2020 (2. Vorlesungswoche)	Anmeldefrist: 23.10.2020
Dozent*in: JProf. Dr. Florian Bock	Sprechstunde: Di, 16–17 Uhr (vorherige Anmeldung via Email)	Büro: GA 6/147	Tel.: (0234)32-29811
<i>Die Lehrveranstaltung wird voraussichtlich digital stattfinden.</i>			
<i>Zusätzliche Angaben (Format, Besonderheiten, etc.) zur Lehrveranstaltung (wenn sie digital stattfindet):</i>			
<ul style="list-style-type: none"> • <i>Wöchentliche Zoomsitzungen im Plenum wechseln sich mit digitalen Repetitorien in Kleingruppen ab.</i> 			

B. A.: Modul III	M. Ed.: ---	LV-Nr. (eCampus): 020040
M. A.: ---	Mag. Theol.: M2	

Achtung, dringende Warnung: (Kirchen-)Geschichte kann Ihnen ganz erhebliche Denkanstöße zufügen!

Dass die Geschichte des Christentums als feste Größe zu Ihrem Theologiestudium gehört, ist kein Selbstzweck. Aus der christlichen Tradition sind nicht nur viele Elemente unserer gegenwärtigen Gesellschaft begreifbar (z.B. der Gottesbezug im Grundgesetz), Kirchengeschichte kann auch helfen im Blick zurück eine Dimension für unser heutiges und zukünftiges Christsein zu eröffnen. Diözesane Zukunftsbilder wie die des Bistums Essen und das caritative Engagement von Katholikinnen und Katholiken in Verbänden und Vereinen während des Kaiserreiches eint z.B. die Frage: „Wie engagieren wir uns im Viertel für die Menschen?“

Die Vorlesung möchte Ihnen ein solides Grundwissen über die Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit vermitteln. Dazu spannt sie einen weiten Bogen von der Christianisierung der frühmittelalterlichen Stammesgesellschaften über das Reformationszeitalter (Luther!) bis zum Zweiten Vatikanischen Konzil (1962–65). Die Vorlesung ist eine Pflichtvorlesung für den B.A.- und M.Theol.-Studiengang und zentraler Bestandteil der entsprechenden Modulabschlussprüfungen. *Die Veranstaltung wird durch*

Repetitorien zur MAP-Vorbereitung begleitet. Da es sich um eine Einführungsveranstaltung handelt, ist ein Besuch in den ersten Semestern sinnvoll. Auch Studierende anderer Fächer (Religionswissenschaften, MARS...) sind herzlich willkommen.

Die Vorlesung findet im Rahmen eines Lehrexports auch an der TU Dortmund statt, in diesem Wintersemester allerdings ebenfalls digital (donnerstags, 10–12h).

Literaturhinweise:

- ... werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.